

TürkeiEuropaZentrum

Newsletter 2018/2



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017

2017 war ein erfolgreiches Jahr für das TEZ. Mit Gender und Umweltgeschichte wurden zwei neue Schwerpunktbereiche etabliert. Initial fanden dazu eine internationale Konferenz (Umwelt) sowie ein geschlossener internationaler Workshop (Gender) statt. Auch haben wir unsere Webseite grundlegend erneuert und den neuen strukturellen Ausrichtungen angepasst sowie eine neue TEZ-Newsletter eingerichtet. Zudem startete 2017 das TEZ-Fellowship, mit dem internationale WissenschaftlerInnen, die zu Fragen der zeitgenössischen Türkei arbeiten, für einen Kurzforschungsaufenthalt an das TEZ kommen können. Wie gewohnt fanden auch 2017 zwei TEZ-Vortragsreihen statt. Von unserem [Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017](#)

können Sie mehr über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr erfahren

WORKSHOP

TÜRKEIFORSCHUNG IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM V

UMBRÜCHE - KRISEN - WIDERSTÄNDE

Keynote
PROF. DR. KADER KONUK
(Universität Duisburg-Essen)

TEZ-Workshop:
Türkeiforschung im deutschsprachigen Raum V:
Umbrüche - Krisen - Widerstände (16.-17. März 2018)

Der Workshop "Türkeiforschung im deutschsprachigen Raum V: Umbrüche - Krisen - Widerstände" wird am 16. und 17. März 2018 am Asien-Afrika-Institut stattfinden.

Der Workshop ist die fünfte Veranstaltung in der Reihe "Türkeiforschung in Deutschland", die von Network Turkey und dem *TürkeiEuropaZentrum* (TEZ) seit 2010 an der Universität Hamburg organisiert wird. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Programm „Blickwechsel - Studien zur zeitgenössischen Türkei“, das von der Stiftung Mercator gefördert wird, und dem Network Turkey statt. Ausgewählte Beiträge werden in der Reihe „Junge Perspektiven der Türkeiforschung im deutschsprachigen Raum“ (VS Springer) publiziert. [Mehr...](#)

Das TEZ begrüßt seine neue Fellows

Das TEZ begrüßt 2018 zwei Fellows in Hamburg. Bei den Fellows handelt es sich um Dr. Marlene Schäfers aus Ghent (Belgien) und Dr. Ayşegül Kars Kaynar aus Hakkari (Türkei).



Marlene Schäfers ist Sozialanthropologin und zur Zeit FWO [PEGASUS]2 Marie Skłodowska-Curie Fellow an der Middle East and North Africa Research Group (MENARG) an der Universität Ghent in Belgien. Sie promovierte 2015 an der Universität Cambridge. Als TEZ-Fellow wird Dr. Schäfers Ihr Projekt mit dem Titel "Politics of Death in Turkey: Of Kurdish Martyrs and Potent Afterlives" durchführen. [Mehr...](#)



Ayşegül Kars Kaynar ist Politikwissenschaftlerin und unterrichtet zur Zeit am Institut für Politikwissenschaft und Internationale Beziehung an der Hakkari Universität in der Türkei. Sie promovierte 2015 an der Middle East Technical University. Sie war Gastwissenschaftlerin an der Humboldt Universität zu Berlin und New School for Social Research in New York. Als TEZ-Fellow wird Dr. Kaynar Ihr Projekt mit dem Titel "Coup Prosecutions and Turkey's State of Emergency" durchführen. [Mehr...](#)



Bewerbungsschluss für den Turkologentag 2018 ist 15. Februar

Der Turkologentag, die größte wissenschaftliche Veranstaltung zur Geschichte und Gegenwart der Türkei sowie der türkischsprachigen Welt, findet vom 19. bis 21. September 2018 an der Otto-Friedrich-Universität

Bamberg statt. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die einschlägige Forschungsergebnisse in den Bereichen Geschichte, Sozialwissenschaften, Sprachwissenschaften, Literaturwissenschaften, Kulturanthropologie, Philologie und Politologie zur Türkei und der türkischen Welt am Dritten Turkologentag - Turkologie, Osmanistik und Türkeiforschung vorstellen möchten, können Ihre Abstracts (max. 200 Wörter) bis zum 15. Februar 2018 einreichen. Weitere Information über die Veranstaltung findet ihr [hier](#).



NEUE PUBLIKATIONEN

Grenzräume, Grenzgänge, Entgrenzungen Junge Perspektiven der Türkeiforschung

Wiebke Hohberger, Roy Karadag, Katharina Müller, Christoph Ramm (Herausgeber)

2018 - Springer VS

258 Seiten

Die Autorinnen und Autoren des vorliegenden Sammelbandes analysieren, wo innerhalb der türkischen Gesellschaft Prozesse der Grenzziehung eine Rolle spielen: zwischen Minderheiten und der Mehrheitsgesellschaft, innerhalb des Staatsapparats oder außenpolitisch an den Grenzen zu Nachbarstaaten. Gleichzeitig wird untersucht, inwiefern diese Grenzen wieder in Frage gestellt oder gar überwunden werden, im positiven wie negativen Sinne: zwischen Religion und Politik, innerhalb der nationalen Geschichtsschreibung sowie der Konstruktion von Erinnerungskulturen. Zudem rücken Kunst, Literatur, zivilgesellschaftliche und politische Gruppierungen und die Frage in den Blick, wie diese neue Freiräume schaffen und so Grenzen abbauen.



Copyright © | 2018 | *TürkeiEuropaZentrum* | Alle Rechte vorbehalten

Kontakt:

TürkeiEuropaZentrum

Geschäftsführung: Dr. Onur Inal / Dr. Charlotte Joppien
Universität Hamburg, Asien-Afrika-Institut
Abteilung für Geschichte und Kultur des Vorderen Orients
Edmund-Siemers Allee 1, Flügel Ost (Raum 202)
20146 Hamburg

E-Mail: tez.aa@uni-hamburg.de

Falls Sie keinen Newsletter mehr von uns erhalten möchten
klicken Sie bitte auf den folgenden Link: [Newsletter abbestellen](#)